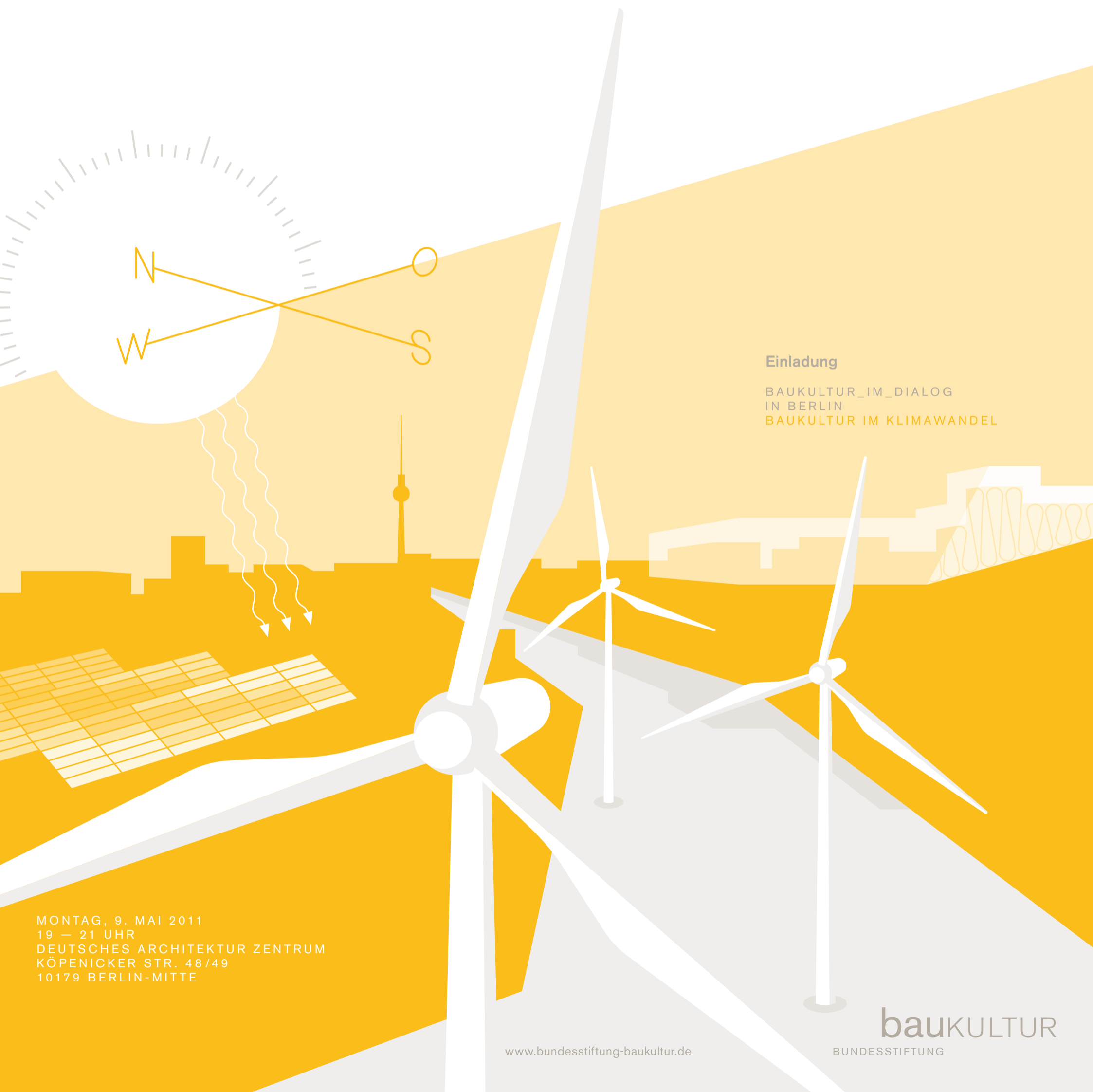


# Baukultur im Klimawandel



## Einladung

BAUKULTUR\_IM\_DIALOG  
IN BERLIN  
BAUKULTUR IM KLIMAWANDEL

MONTAG, 9. MAI 2011  
19 – 21 UHR  
DEUTSCHES ARCHITEKTUR ZENTRUM  
KÖPENICKER STR. 48/49  
10179 BERLIN-MITTE

[www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)

**bauKULTUR**  
BUNDESSTIFTUNG



# Baukultur im Klimawandel

BAUKULTUR\_IM\_DIALOG  
IN BERLIN

**Montag  
9. Mai 2011  
19 – 21 Uhr**

DEUTSCHES  
ARCHITEKTUR ZENTRUM  
KÖPENICKER STR. 48/49  
10179 BERLIN-MITTE

Die Bundesregierung setzt sich zum Ziel, mit ihrem Energiekonzept den Gebäudebestand in Deutschland bis zum Jahr 2050 soweit zu modernisieren, dass der Gebäudesektor klimaneutral wird. Für Sanierungen wird langfristig eine 80-prozentige Minderung des Primärenergieverbrauchs angestrebt. Die geforderten energetischen Eigenschaften lassen sich vermutlich nur erreichen, indem mit Außendämmung, Solarpaneelen oder Windkraftanlagen massiv in das baukulturelle Erscheinungsbild unserer Umgebung eingegriffen wird. Schon ist in der Fachwelt von einer drohenden „dritten Welle der Zerstörung“ unserer Städte und Landschaften die Rede.

Die Bundesstiftung Baukultur nimmt dies zum Anlass, verschiedene Positionen aus Politik, Planung und Immobilienwirtschaft im öffentlichen Gespräch zusammenzubringen, um über Perspektiven des Bauens in Zeiten des Klimawandels unter anderem zu folgenden Fragestellungen zu diskutieren:

- Wie wirken sich die derzeit praktizierten Maßnahmen auf das Bild unserer Städte und Landschaftsräume aus?
- Haben wir die richtigen Richtlinien und Förderprogramme oder wie sollten diese korrigiert werden?
- Wie lässt sich die notwendige Klimaschutzpolitik mit einer auch baukulturell nachhaltigen Entwicklung unserer Städte vereinbaren?

**Ein Gespräch  
zwischen**

**Bauherren  
Planenden  
Immobilien-  
wirtschaft  
und der  
Öffentlichkeit**

BAUKULTUR IM KLIMAWANDEL

Michael Braum  
Bundesstiftung Baukultur  
Potsdam

KLIMAWANDEL IST UNÄSTHETISCH –  
WARUM AUCH DIE ARCHITEKTUR SICH  
ANPASSEN MUSS

Boris Palmer  
Oberbürgermeister der Stadt  
Tübingen

WDVS – WERTERHALT UND DAUERHAFTIGKEIT  
VERSUS STADTVERSCHANDELUNG

Christoph Mäckler  
Prof. Christoph Mäckler Architekten  
Frankfurt

IM GESPRÄCH

Michael Braum  
Bundesstiftung Baukultur  
Potsdam

Christoph Mäckler  
Prof. Christoph Mäckler Architekten  
Frankfurt

Kathrin Möller  
GAG Immobilien AG  
Köln

Boris Palmer  
Oberbürgermeister der Stadt  
Tübingen

Matthias Schuler  
Transsolar Energietechnik GmbH  
Stuttgart

MODERATION

Dieter Bartetzko  
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Ihre Anmeldung ist unter  
[mail@bundesstiftung-baukultur.de](mailto:mail@bundesstiftung-baukultur.de) oder  
über die beiliegende Rückantwortkarte  
willkommen.